

## *Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,*

die Herbstausgabe der Schulzeitung möchte ich mit einem kurzen Rückblick auf den letzten Schultag vor den Sommerferien beginnen. An diesem Tag wurde unsere Schule als humanitäre Schule in einer stimmungsvollen Feier ausgezeichnet. Der deutsch-afrikanische Kinduku-Chor gestaltete die Feier mit afrikanischer Musik. Herr Bürgermeister Dr. Rips würdigte in seiner Ansprache das Engagement der Schule und die geleistete Arbeit zur Erlangung des Zertifikats.



Mittlerweile ist das Schuljahr fünf Wochen alt und es gibt schon eine Menge zu berichten.

Am 25.09. fand der City-Lauf unter großer Beteiligung des Gymnasiums Lechenich statt. Alle waren mit Feuereifer und Engagement dabei. Unsere Schülerinnen und Schüler erreichten wieder bemerkenswerte, gute Ergebnisse, wie auch die Lehrerstaffel.

Am 30.09.2011 wurde unser Kollege Herr Klodt mit einer Feier nach langjähriger Zugehörigkeit zum Gymnasium Lechenich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wieder zurück im Kollegium ist Herr Boerschel, der uns in diesem Schuljahr mit 18 Stunden Sport und 2 Stunden Physik verstärkt.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 haben sich mittlerweile gut eingelebt und bereits in Kooperation mit Polizeibeamten aus Erfstadt ihre Fahrraderkundung abgeschlossen. Die Klassen von Frau Koch und Frau Laebe sowie die Klassen von

Herrn Neugartner und Frau Schulte haben ihre erste Klassenfahrt erlebt, die anderen Klassen werden bald folgen.; ebenso die 7.Klassen. Die Abschlussfahrten des Jahrgangs 13 beginnen ebenfalls in diesen Tagen.



Die Comenius-Gruppe unter der Leitung von Frau Wendland, Frau Losse und Herrn Kuhlmann war in Helsinki und traf dort mit den anderen europäischen Teilnehmern zusammen. Im nächsten Frühjahr erwarten wir den Gegenbesuch in unserer Schule. Vom 14.10 bis 21.10. findet der Austausch mit unserer Partnerschule in Wokingham (Großbritannien) statt, begleitet von Frau Denvir, Frau Laebe und Frau Middel.

Nach der Testphase im zweiten Halbjahr des vergangenen Schuljahres und intensiver Vorbereitung des Probas-Teams werden nach den Herbstferien die Basis- und Profilkurse beginnen, zum Teil mit Beteiligung von außerschulischen Partnern. In der Zeit vom 7.11.-25.11. sind wir Gastgeberschule für Frau Gumanová, Deutschlehrerin aus der Slowakei, im Rahmen eines Hospitationsprogramms des Pädagogischen Austauschdienstes. Sie wird den Deutschunterricht an unserer Schule hospitieren und hoffentlich viele wertvolle Anregungen mit in ihr Heimatland nehmen.

Abschließen möchte ich mit einem Ausblick auf den Monat Dezember. Wie im letzten Jahr, werden Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Gelegenheit haben, Kunstwerke öffentlich auszustellen. Bereits heute möchte ich Sie gerne einladen, die Ausstellung in der Zeit vom 02.-04.12. 2011 im Stadthaus in Lechenich zu besuchen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Herbstferien!  
Mit freundlichen Grüßen

Karin Freiburg  
Schulleiterin

## ***Pensionierung von Herrn Klodt***

Am 30. September wurde nach 29 Jahren Tätigkeit am Gymnasium Lechenich Herr Klodt mit einer kleinen Feier innerhalb des Kollegiums in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Freiburg resümierte seinen beruflichen Werdegang und seine vielseitigen Tätigkeiten an unserer Schule; schließlich überreichte sie die Urkunde der Bezirksregierung. Lehrerrat und Fachschaften ergänzten die Würdigung und ließen einige bemerkenswerte Situationen und die eine oder andere persönliche Erfahrung noch einmal lebendig werden.



Herr Klodt unterrichtete Mathematik, Informatik und Sozialwissenschaften/Politik.

Bei der Schülerschaft wie im Kollegenkreis schätzt man seine hohe Fachkompetenz und seine stets freundliche, ruhige Art.

Im Mathematikunterricht der Oberstufe legte Herr Klodt vor allem in den Leistungskursen einen Schwerpunkt auf den Einsatz von Computer-Algebra-Systemen (CAS). Den dadurch erzielten Zeitgewinn investierte er dann gerne in eine vertiefende Behandlung besonders anspruchsvoller mathematischer Problemstellungen, wovon sicherlich viele seiner Schüler in ihrem späteren Studium profitieren konnten.

Es war ihm immer wichtig, Verknüpfungen zwischen „seinen Fachbereichen“ herzustellen. Die Mathematik-Kollegen brachte er schon früh dazu, auch in ihrem Unterricht wirtschaftswissenschaftliche Aspekte zu thematisieren. Und im Bereich der Sozialwissenschaften gab er der Fachschaft durch seinen mathematisch-analytischen Blickwinkel immer wieder neue Impulse. Hier lag ihm der Schwerpunkt „Ökonomie“ besonders am Herzen und bei nicht wenigen Schülern resultierten

aus seinem Unterricht die Motivation und die fachlichen Grundlagen für ein erfolgreiches Wirtschaftsstudium. Ab 1993 war er zudem stellvertretender Vorsitzender der Fachschaft Informatik und kümmerte sich auch mit um die Betreuung der Computerräume.

Besonderes Engagement zeigte Herr Klodt auch, als er in den letzten Jahren für die Organisation der Schulbuchausleihe zuständig war. Mit viel Zeit- und Arbeitsaufwand – unterstützt von seinem gut trainierten Schülerteam – sorgte er dafür, dass zu Schuljahresbeginn die Verteilung der Bücher und am Ende auch das Einsammeln reibungslos klappte. Und falls es doch einmal eine Panne gab, kümmerte er sich freundlich und prompt um deren Behebung.

Einsatz für Schüler bewies Herr Klodt zudem bei vielen Klassen- und Kursfahrten. Ob es nun nach Südfrankreich, nach Holland oder ins Münsterland ging, immer reizte ihn dabei die sportliche Herausforderung. So konnte er seine Schüler oft für mehrtägige Radwander-touren begeistern, bei denen er sie nicht nur zu Höchstleistungen brachte, sondern sie auch alle glücklich und unversehrt wieder nach Hause geleitete. Viele Ehemalige erinnern sich noch gerne an diese erlebnisreichen Fahrten.

Aktiv sein und Sport treiben – dieses Interesse verbindet ihn nicht zuletzt mit zahlreichen Kollegen. Sie schätzen ihn als schlagkräftigen Partner in dem seit vielen Jahren existierenden Lehrer-Tennisteam oder sie konnten bei der alljährlichen Fahrradtour des Kollegiums an den Rursee seine Konditionsstärke bewundern. Herrn Klodt wird es durch seine vielfältigen Hobbys in den Jahren seiner Pensionierung sicher nicht langweilig werden. Deshalb wünschen wir ihm jetzt insbesondere die Zeit und Muße, die der Schulalltag nur selten gewährt, damit er seinen Interessen intensiv nachgehen kann.

Wir werden ihn vermissen, hoffen aber auf ein baldiges Wiedersehen.

## ***Über 270 Starter vom Gymnasium Lechenich beim Citylauf***

Schönstes Sommerwetter im September begleitete am Sonntag, dem 25.9.2011 den alljährlich stattfindenden Citylauf in Erfstadt. Unsere Schule hatte links vom Marktplatz einen kleinen Pavillon aufgebaut. Dort konnten unsere Starter die verbliebenen Startnummern und Staffelhölzer abholen, die Transponder-Chips an die Schuhe binden, sich mit Äpfeln von der SV stärken und letzte Tipps von ihren Sport- und Klassenlehrern abholen. In freudig angespannter Stimmung ging es dann zu den verschiedenen Starts. Durch die unterschiedlichen Streckenlängen und Disziplinen war für jeden etwas dabei: Schülerläufe in verschiedenen Altersklassen über 1,5 km, 5 km oder 10 km und, als besonderes Highlight die Staffeln über 4x2,5 km, die gleichzeitig mit dem 10 km-Lauf starteten.

Unter den Anfeuerungsrufen von Eltern, Mitschülern und Lehrern ging es dann auf die Strecken und manchem, der sonst einsam in Wald und Feld läuft, half der Beifall der insgesamt 5000 (!) Zuschauer über die inzwischen doch sehr heiße Strecke hinweg ins Ziel.



Für uns Sportlehrer gab es viel Grund zur Freude und dies aus verschiedenen Gründen. Manche Schüler trainieren das ganze Jahr über in verschiedenen Sportarten, mögen Wettkämpfe aller Art, sind somit beim Citylauf selbstverständlich auch am Start und laufen tolle Zeiten. Aber nicht jeder liebt ausdauerndes Laufen vor Publikum an einem Sonntag und muss sich richtig überwinden und durchbeißen. Respekt und vielen Dank fürs Mitmachen! Dank auch an diejenigen, die für verletzte oder kranke Staffelläufer eingesprungen sind. Manche sind sogar 2 Teilstrecken gelaufen, damit die Staffel starten konnte! Und, last but not least, sind da noch unsere 13er, die freitags Abi-Party hatten, samstags vielleicht gleich weiter gefeiert haben :-)) ...und trotzdem Sonntag mittag Staffel gelaufen sind, weil sie zum letzten Mal fürs Gymnasium Lechenich starten können. Insgesamt also sonnigen Dank für einen schönen Tag an alle Starter, an alle Schüler, Eltern und Lehrer, die am Stand und an der Strecke mitgeholfen haben und natürlich an die Veranstalter und Sponsoren.  
B. Degen

### **68,5 Kilometer und der Citylauf**

Eine fast ganz normale Sportstunde nach den Sommerferien: „Wer läuft mit beim Citylauf?“  
„Wann ist das denn, muss ich da mitlaufen, welches ist denn die kürzeste Strecke, welches ist die längste Strecke, na gut ich laufe mit, ich auch, warum nicht, los komm mach Du doch auch mit, meine Tante hat Geburtstag, ich finde laufen doof, ich laufe 10 km, ich schaffe 5, dann laufe ich auch, ...“  
„Die Klasse mit den meisten Anmeldungen kann einen Klassenausflug ins Phantasialand gewinnen.“

„Dann laufe ich auch mit, das schaffen wir doch nie, los komm schon es sind doch nur 1,5 km, sonntags spiele ich Fußball, aber wenn alle mitmachen würden, das wäre doch toll ...“

Und dann haben tatsächlich alle mitgemacht!!!



Die Klasse 5c ist beim Citylauf 2011 insgesamt 68,5 Kilometer durch Lechenich gelaufen: 19 x 1,5 km, 4 x 5 km und sogar 2 x 10 km und hat es damit tatsächlich geschafft:

*Phantasialand wir kommen* (Erlebnisbericht folgt)

### **Comenius-AG in Finnland**

Am Mittwoch, den 28. September 2011 ging es für sechs Schüler der Comenius-AG nach Finnland. Nach einem zweieinhalbstündigen Flug wurden wir an der finnischen Schule unseren Comenius-Partnern vorgestellt. Der erste Kontakt mit der Familie fiel nicht schwer, da die meisten Deutsch oder Englisch sprechen.

Am Donnerstag wurden uns alle anderen Schüler, die an dem Projekt teilnehmen, vorgestellt. Sie kamen aus Frankreich, Polen und Finnland. Wir wurden in Gruppen durch die Schule geführt und nahmen am Unterricht teil. An den folgenden Tagen stand die Comenius-Arbeit, bei der wir Spiele vorstellen sollten, im Vordergrund.



Freitags ging es zuerst ins HEUREKA, ein dem Odysseum ähnliches Wissenschaftsmuseum zum Mitmachen. Dort konnte man z.B. in 10 Metern Höhe mit einem Fahrrad über ein Stahlseil fahren oder mithilfe eines Flaschenzuges einen eine Tonne schweren Kleinwagen hochheben. Danach ging es noch nach Helsinki, wo wir eine Kathedrale besichtigten. Anschließend haben wir im Zentrum bei Mc Donald's zu Abend gegessen.

Am nächsten Tag waren wir auf der Insel Suomenlinna. Dort angekommen wurde uns ein 30-minütiger Film gezeigt, in dem die Festung vorgestellt wurde und uns die Geschichte der Insel erklärt wurde. Danach hatten wir Zeit, die Insel selbst und die dort vorhandenen unterirdischen Tunnelsysteme zu erkunden.

Am Sonntag ging es wieder nach Hause. Die Fahrt hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass manche von unseren Projektpartnern nach Deutschland kommen oder wir noch einmal die Gelegenheit haben werden, sie in Finnland zu besuchen.

Philipp Breuer

## **Reifenrunde Klassenfahrt der 5d!!**

Am 28.09.2011 traf sich die Klasse 5d um 09:00 Uhr mit ihren Fahrrädern am Biotop.



Weil es an diesem Morgen sehr neblig war, ging die Fahrt leider erst etwas später los. Als sich der Nebel endlich verzogen hatte, hieß es dann, die Damen, die Herren aufsitzen! Herr Neugaertner mit seinem Fahrradanhänger voraus und Frau Schulte als Schlusslicht hinterher. Auf ging es, durch die Ville Richtung Bonn. Nach ca. 1 ½ Std. machten wir eine Pause, in der wir uns die Zeit, mit dem Spiel "Ballontreten" vertrieben.

Weiter ging es zum Bahnhof Kottenforst, wo schon einige Eltern mit einer Stärkung auf uns warteten. Nach einer einstündigen Pause nahmen wir die letzten 10 km in Angriff. Pünktlich zum Abendessen trafen wir in der Jugendherberge auf dem Venusberg ein. Nach dem Abendessen wurden noch schnell die Betten bezogen und danach fielen alle müde ins Bett. Am nächsten Tag hieß es um 07:00 Uhr aufstehen, frühstücken und ab ging es mit dem Bus in die City. Unser erster Termin war das Kino, in dem wir den Film "Wickie auf großer Fahrt" noch vor dem regulären Filmstart sehen durften. Dann ging es zur Stärkung in den "Pizza Hut".

Gestärkt gingen wir ins "Landesmuseum Bonn". Dort schauten wir uns die Ausstellung über das Elefantenreich an. Danach ging es zurück zur Jugendherberge, wo wir zum Abschluss einen "Barbecue-Abend" hatten.

Am darauf folgenden Morgen ging es nach dem Frühstück wieder mit dem Fahrrad in Richtung Heimat. An dem "Dützshof" warteten noch einmal Eltern mit einem

kleinen Imbiss auf uns. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es die letzten 10 km Richtung Lechenich, wo wir gegen 17:00 Uhr schon von unseren Eltern erwartet wurden.

Das darauf folgende Wochenende hatten sich die Lehrer und die Schüler der Klasse 5d wirklich verdient!  
Jasmin Bunde

## **Klassenfahrt der 5a nach Gemünd (vom 04.-06. Oktober 2011)**

Unsere Busfahrt in die Eifel, zusammen mit unseren Klassenlehrerinnen Frau Koch und Frau Laebe, war schon ausgesprochen lustig und gemütlich.

Das Schullandheim selbst war groß und die Betten sehr bequem, das Essen hat uns auch meistens geschmeckt. Es gab in diesem Gebäude eine große Tischtennisplatte und um die Jugendherberge herum einen sehr schönen Wald.

Am ersten Tag hatten wir ein Fußballturnier und eine Nachtwanderung. Das Fußballturnier war ganz in Ordnung, allerdings hat es auch manchmal geregnet.

Danach trafen wir uns zu einem Geländespiel, dabei mussten die Zöllner (die eine Hälfte der Klasse) die Schmuggler fangen (die andere Hälfte).

Nach dem Abendessen haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Die war super gruselig und aufregend, aber trotzdem schön!



Am zweiten Tag sind wir nach einem ausführlichen Frühstück für ungefähr 7 Stunden in die Wildniswerkstatt des Nationalparks Eifel in Düttling gefahren. Zuerst einmal haben wir dort Walnüsse versteckt. Anschließend haben uns drei Ranger vieles über den Wald erzählt und erklärt. Dabei wurden Stöcke gesammelt. Sobald wir genug Feuerholz hatten, haben wir uns alle an einer Feuerstelle im Wald versammelt und nur mit Feuerstein und Zunder ein Feuer gemacht.

Im gegenüberliegenden Waldgebiet durften wir anschließend tatsächlich Häuser aus Holz bauen. Das war echt klasse, war aber auch nicht ungefährlich, da manche Häuser eingestürzt sind. Das müssen wir wohl noch üben!

Nach dieser anstrengenden Arbeit gab es endlich Stockbrot und Würstchen, und da wir doch ziemlich müde waren, durften wir uns in den aufgebauten Hängematten ausruhen.

Wir haben auch noch einige Spiele gespielt, die die Klassengemeinschaft stärken sollten; z.B. mussten wir alle über eine hohe Wand klettern oder einzelne Mitschüler auffangen, die sich von einem Baumstamm fallen ließen.

Danach sind wir zurückgegangen, um unsere Walnüsse zu suchen. Anschließend ging es wieder in die Jugendherberge.

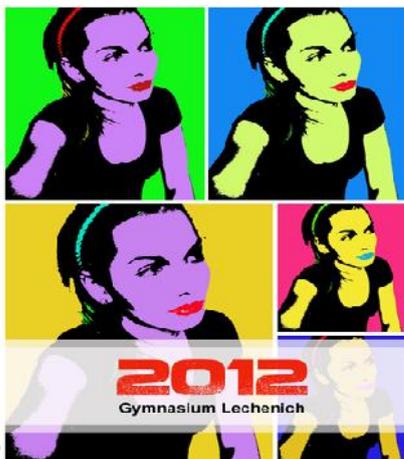
Als es dann Abend war, haben wir „Deutschland sucht das Supertalent“ gespielt. Das war ein schöner, aber anstrengender Tag!

Am letzten Tag sind wir nach einem ausgiebigen Frühstück abgereist. Auch die Rückfahrt war sehr entspannend, wobei wir natürlich überhaupt nicht übermüdet waren!!!

Es hat richtig viel Spaß gemacht!

Joshua Knipp

### *Ganz schön bunt: Schulkalender*



2012

Auch in diesem Jahr gibt es ihn wieder – unseren Schulkalender!

Zum dritten Mal in Farbe und mit einer Auswahl hervorragender Arbeiten der großen und kleinen Talente unserer Schülerschaft. Viele Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 helfen mit ihm zu verkaufen. Aber auch im Sekretariat, den Lechenicher Buchhandlungen (Köhl + Bücherstube am Markt) kann man unseren Postkartenkalender für 5,00 € erwerben!

Von dem Erlös werden wie jedes Jahr Verbrauchsmaterialien für den Kunstunterricht (Tusche, Kreiden + Fixativ, Acrylfarbe, Kleber + Kleister usw.) finanziert.

### *Kunstaussstellung: Nicht nur Fassade! – Ausstellung von Schülerarbeiten im Stadthaus*

Die Oberstufenschüler/-innen der Jahrgangsstufe EF zeigen auch in diesem Jahr wieder ihre Arbeitsergebnisse impressionistischer Bilder im Lechenicher Stadthaus.

In diesem Jahr liegt der Fokus auf historischen Hausfassaden der Lechenicher Innenstadt. Ausgestellt werden die besten Bilder von den insgesamt 4 Kunstkursen.

Die Ausstellung findet vom **2.- 4. Dezember 2011** im Stadthaus, Erfstadt - Lechenich, Herriger Str. 20 statt und wird eröffnet durch die Schulleitung sowie den Kulturdezernenten der Stadt Erfstadt, Herrn Volker Erner.

Die Arbeiten können auch in diesem Jahr wieder ersteigert werden. - Vom Erlös der ersten Ausstellung im letzten Jahr konnten für den Kunstunterricht 10 Staffeleien angeschafft werden.

Doris Krampf/Brigitte Dietz/Sabine Rosenau

**Fachschaft KUNST**

### *Museumsbesuch des Q1 GK Kunst*

Einen gewissen Einblick in die Ausstellungsreihe „Der ungewisse Blick“ des Wallraf- Richartz- Museums hatten die Schüler und Schülerinnen des Grundkurses Kunst (Q1) am 5. Oktober.

Im Rahmen des derzeitigen Kursthemas „Renaissance“ mit „Hand-/Faltenstudien“ besuchten sie die Ausstellung - Vasari 500- Meisterzeichnungen von Leonardo, Raffael & Co.“ Über eine Stunde gab die Kunsthistorikerin Diane Ciesielski, die die Ausstellung mit vorbereitet hat und derzeit zum Thema promoviert, kurzweilige Informationen zu Giorgio Vasari, selbst Maler, Bildhauer, Architekt der Renaissance und vor allem erster Biograph zahlreicher Künstlerkollegen, Sammler von Zeichnungen und Kunstgeschichtsschreiber. Ebenso referierte sie fach/fraulich über die Bedeutung und Differenzierung des disegno (Zeichnen) im Sinne von Vasari.



Der Museumsbesuch, der bei vielen Anklang fand, soll vor allem Anregungen für die eigenen Zeichenstudien geben.

*(Vasari 500. Italienische Meisterzeichnungen von Leonardo, Raffael & Co. Eine Ausstellung im Graphischen Kabinett aus der Reihe »Der Un/Gewisse Blick«. 19. August – 20. November 2011, Wallraf- Richartz- Museum, Köln)*

## *Helfen können ist toll – Eine zehnjährige Kooperation mit dem DRK*

### *17 Schülerinnen und Schüler bewältigten Erste Hilfe-Kurs*

Seit zehn Jahren absolvieren Schülerinnen und Schüler bei mir Erste Hilfe-Kurse. Eine lange Zeit könnte man meinen. Vielleicht erinnert sich der eine oder die andere, am Anfang des Schuljahres 2009/2010 fing ich mit meinem Engagement auch in Lechenich an. Zuvor war ich in Bergheim an der Geschwister-Scholl-Realschule und hatte dort den Schulsanitätsdienst ins Leben gerufen und aufgebaut.

Als ich 2007 an das Gymnasium Lechenich kam, um relativ bald wieder in Elternzeit zu verschwinden, gab es bereits einen Schulsanitätsdienst, für den Herrn Mefert zu danken ist, denn er hatte ihn ehrenamtlich aufgebaut und betreut.



In den letzten drei Jahren ist es mir gelungen diese Arbeit weiterzuführen. Aus dem Kreis der ausgebildeten Ersthelfer ist eine solide Gruppe an Schulsanitätern entstanden, von deren Bereitschaft sich für andere einzusetzen, verschiedene Schülerinnen und Schüler bereits profitiert haben.

Am Wochenende vom 8./9.10.2011 waren 17 Schülerinnen und Schüler erneut bereit unter oben genanntem Motto einen Erste Hilfe Kurs im DRK-Haus an der Patria zu absolvieren. Die Ausbildung stützt sich auf den Leitfaden des DRK's, für das ich in unserer Schule der Kooperationslehrer bin.

In der Zeit von 9:00 – 18:00 h haben wir alles rund um die erste Hilfe pauken können, aber auch am Tischkicker und beim Mittagsbuffet uns erholen und stärken können. All den Müttern, Vätern und Teilnehmern, die die leckeren Speisen für unser Buffet erstellt haben, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Bleibt wieder zu hoffen, dass das Wissen der Ausbildung nur ganz selten, am besten gar nicht gebraucht wird.



Toll ist, dass zurzeit wieder zwei unserer SchulsanitäterInnen die Ausbildung zum Sanitätshelfer beim DRK in Bergheim machen. Es sind Sonja Kracht und Jonas Barnert, die an der Ausbildung teilnehmen und hierfür fünf Wochenenden nach Bergheim fahren und büffeln. Für Eure Prüfung viel Erfolg!  
P. Neugaertner

*Wir wünschen allen  
Schülerinnen und Schülern,  
Eltern, Kolleginnen und  
Kollegen  
schöne Herbstferien!*

*Öffnung der Schule  
In den Herbstferien*  
dienstags und donnerstags  
von 10 – 12 Uhr

*Wiederbeginn des Unterrichts*  
Montag, 7. November 2011, 8 Uhr

#### **Impressum**

**Herausgeber: Gymnasium Lechenich**  
Dr.-Josef-Fieger-Straße,  
50374 Erftstadt-Lechenich  
Tel.: 02235 – 95 22 73 Fax: 02235 – 952275  
Internet: [www.gymnasium-lechenich.de](http://www.gymnasium-lechenich.de)  
E-Mail: [gymnasium-lechenich@gmx.de](mailto:gymnasium-lechenich@gmx.de)  
Nächste Ausgabe: Dezember 2011